Beschlussvorlage
Stpl/027/2021

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtplanungsausschuss	22.07.2021	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Brunecker Straße: Stadtteilkoordination
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 23.02.2021

Anlagen:
Antrag_Zukunftsgerichtete Stadtteil-Koordination _SPD
Entscheidungsvorlage

Sachverhalt (kurz):
Mit der in 2014 abgeschlossenen Rahmenvereinbarung zwischen der Stadt Nürnberg und dem Grundstückseigentümer sowie der Durchführung des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideen- und Realisierungswettbewerbs wurden die Grundsteine für die städtebauliche Entwicklung der Konversionsflächen am ehemaligen Südbahnhof gelegt.

Um den baulichen, verkehrlichen und funktionalen Wechselwirkungen Rechnung zu tragen, entschied man sich anschließend für eine modulhafte Entwicklung des ca. 91 ha großen Gesamtgebiets. Inzwischen ist für das Modul I der Bebauungsplan Nr. 4635 Hasenbuck Süd rechtsverbindlich; die sich anschließenden Module befinden sich in Bearbeitung. Für das Areal der TUN wurden die Grundideen des Städtebaus fixiert.

Um den städtebaulichen Ansprüchen gerecht zu werden, wurde für das Gesamtareal ein Gestaltungsbeirat einberufen, der im weiteren Verlauf durch den Baukunstbeirat ergänzt wurde. Vorgenannte Beiräte versorgen sowohl die Politik als auch die interessierte Öffentlichkeit mit den vielfältigen Informationen, um die gesamte Stadt an der Entwicklung eines derartigen Projekts in Gänze teilhaben zu lassen.

Die Fragestellungen der sozialen Stadtteilentwicklung können durch diesen Beirat aber ebenso wenig gelöst werden wie die Sicherung des anspruchsvollen Mobilitätskonzepts. Dazu bedarf es in der Aufwuchsphase des Stadtteils einer bürgernahen Stelle, die über die reinen Interessen der Vermarktung hinaus agieren kann. Diese Stelle sollte sich als „Welcome-center“ für die neuen Bürger Nürnbergs im weiteren Sinnverstehen, im Ergebnis ist eine ähnliche Arbeit wie in den Zentren der Stadterneuerung zu tun.

Um diese präsente Stadtteilkoordination für alle Beteiligten und Interessierten in den einzelnen Stadtentwicklungsbereichen zu gewährleisten und zu optimieren sowie Ansprechpartner in den vielschichtigen Prozessen zu sein, bedarf es eines Multiplikators, dessen Stellenschaffung hiermit beantragt wird.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☒ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von 1,0 Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **BgA/SE**

☒ **2. BM**

☒ **Ref. V, Ref. I-II**

Beschlussvorschlag:
Der Stadtplanungsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Schaffung einer Stelle Quartiersmanagement (Städtebau) Brunecker Straße für den Haushalt 2022 beantragt wurde.

Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, die weiteren Voraussetzungen und Ressourcen für eine Koordination der Entwicklungen an der Brunecker Straße zu prüfen und ggf. zu beantragen.